

7/8

# DSTG MAGAZIN

Das Gewerkschaftsorgan der Deutschen Steuer-Gewerkschaft

Juli/August 2023 · 72. Jahrgang

# FUTURE DAY

Zwei Tage zukunftsweisende Impulse  
für die Steuerverwaltung

Alle Keynotes  
zum nachsehen  
auf YouTube



Weitere Themen

E-Rechnung:  
Digitales  
Meldesystem  
geplant

Zukunft des Euros:  
Schafft der digitale  
Euro künftig das  
Bargeld ab?

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe steht der DSTG Future Day im Fokus unserer Berichterstattung, und ich freue mich, dass Presse, Fernsehen und Politik unsere Vision einer zukunftsfähigen Steuerverwaltung so positiv aufgenommen haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass langfristig Veränderungen eintreten werden. Und diese sind auch dringend erforderlich, um den Staat handlungsfähig zu halten, indem wir die Steuerverwaltung effizienter gestalten. Weg von Klein-Klein hin zu echten Steuervereinfachungen, Entbürokratisierung und zum Einsatz modernster Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Leider sind wir im täglichen Arbeitsablauf derzeit noch meilenweit von dieser Vision entfernt.

Es frustriert mich, wenn ich sehe, dass morgens im Finanzamt eine gefühlte halbe Stunde gewartet werden muss, bis der Computer einsatzbereit ist.

Es frustriert mich, dass wir parallel drei anachronistische Programme für die Bearbeitung der Grundsteuer verwenden müssen, die in keiner Weise mit modernen Softwareoberflächen wie bei Adobe oder Microsoft mithalten können.

Es frustriert mich, dass zuerst ein fünfseitiges Formular ausgefüllt werden muss, um einen E-Mail-Austausch mit der Finanzverwaltung zu starten.

Es frustriert mich, dass eine Vielzahl von Betriebsprüfern für die Bearbeitung der Grundsteuer eingesetzt wird, während dem Staat an anderer Stelle Millionen an Steuereinnahmen entgehen und die Steuergerechtigkeit leidet.

Es frustriert mich, dass hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bewertungsstellen hauptsächlich mit der Eintragung von Massenrechtsbehelfen beschäftigt sind.

Es beängstigt mich, dass Hunderte von Kolleginnen und Kollegen ein Steuerberaterexamen in der Tasche haben und darüber nachdenken, ob sie in der Privatwirtschaft nicht besser aufgehoben sind.

Wir brauchen einen Wandel. Ganz dringend. Es ist nicht mehr fünf vor zwölf, sondern eher nach zwölf. Wir brauchen Investitionen in Digitalisierung und Ausstattung. Vor allem aber benötigen wir Anerkennung, gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung. Die Steuerverwaltung steht im öffentlichen Dienst am stärksten im Wettbewerb. Kommunen, Steuerberater und zahlreiche Unternehmen buhlen um unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Lange vorbei sind die Zeiten, in denen der Staat mit dem Argument „sicherer Arbeitsplatz“ werben konnte – wir befinden uns mittlerweile in einem Arbeitnehmermarkt.

Wie wirkt es sich auf unsere Kolleginnen und Kollegen aus, wenn sie hören, dass Grundschul- und Mittelschullehrer in vielen Bundesländern nun nach A 13 besoldet werden – was den Lehrern gegönnt sei. Auf der anderen Seite weist ein Finanzminister Forderungen nach zusätzlichen Beförderungen im Steuerbereich mit Verweis auf die hohe Personalquote im Staatshaushalt ab. Das beeinflusst doch Motivation, Engagement und Mitarbeiterbindung!

Es ist an der Zeit, dass wir alle gemeinsam diesen Missständen entgegentreten und unsere Stimme erheben. Jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen (reden Sie beispielsweise mit Ihrem örtlichen Abgeordneten). Wir müssen uns dafür einsetzen, dass die Steuerverwaltung endlich die Anerkennung und die Ressourcen erhält, die sie verdient. Nur so können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen und eine moderne, effiziente und gerechte Steuerverwaltung aufbauen.



Florian Köbler,  
Bundvorsitzender

## DSTG

DSTG Future Day – Faktenbasiert die Zukunft der Steuerverwaltung gestalten	4
Erfolgreiche Fortsetzung des Future Days – Zukunftssicherung: Personalgewinnung und -bindung im Fokus	7
Begegnungen – Komplexität des Steuersystems reduzieren!	8
Landesverbandstag mit Neuwahlen – Nicole Siebert rückt an die Spitze der DSTG Thüringen	12
24. Steuer-Gewerkschaftstag der DSTG Rheinland-Pfalz – DSTG warnt vor Überlastung des Personals durch hohen Stellenfehlbestand	13
KI in der Steuerverwaltung – ChatGPT – kann es im Steuerrecht helfen?	14
Kreativer Austausch und frische Ideen	15
Herausforderungen für Anwärtler beim Bundeszentralamt für Steuern	15
Digitales Meldesystem geplant – E-Rechnung: eine wirksame Maßnahme zur Bekämpfung von Umsatzsteuerbetrug?	16
Die Zukunft des Euros – CBDC: Schafft der digitale Euro künftig das Bargeld ab?	17
Strategien für Gleichgewicht und Vereinbarkeit – Karriere und Familie: immer noch eine Herausforderung für Frauen	18
Nachgefragt bei ... Jens Kunad	20
Tauschcke	21

## DBB

### BRENNPUNKT

Pflegereform	
Weitere Reformschritte notwendig	22

### NACHRICHTEN

dbb Bundesvorstand: Starker Staat braucht starken öffentlichen Dienst	24
Beamten und Beamte des Bundes: Besoldung und Versorgung werden angepasst	25
Gespräch im Innenausschuss des Bundestages: Die Arbeit beim Bund muss attraktiver werden	26

### REPORTAGE

Justizvollzugskrankenhaus Berlin: Haus der Schlüssel	28
--	----

### INTERVIEW

Prof. Dr. Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit: Wir müssen die medizinische Versorgung neu denken	33
---	----

### DBB PODCAST „DIENSTTAG“

„Die Babyboomer gehen und wir werden jedes Jahr weniger“	35
--	----

### ONLINE

E-Rezept und Online-Terminmanagement: Digital schneller zum Medikament	36
Elektronische Patientenakte und E-Rezept: Mehr Daten für das Gesundheitssystem	40

### SOZIALWAHL

dbb Erfolg bei den Sozialwahlen 2023	42
--------------------------------------	----

### GEWERKSCHAFTEN